

Valtteri Bottas gewinnt Formel-3-Masters

Das „Masters“ wurde in den letzten beiden Jahren aus Termingründen nach Zolder verlegt, kehrte heuer wieder an den „angestammten“ Platz in die Dünen der Niederlande zurück.

Der 19jährige Finne, von der Pole Position ins Rennen gegangen, legte bereits in der Anfangsphase den Grundstein, fuhr der Konkurrenz davon, kontrollierte in der Folge das Rennen und gewann schlussendlich mit zwei Sekunden vor seinem Landsmann Mika Mäki (Dallara-VW). Rang drei ging an den Italiener Stefano Coletti (Dallara-Mercedes). Dahinter folgte Valtteris Teamkollege und zugleich Spitzenreiter der F-3-Euroserie, Jules Bianchi (F/D-Mercedes) auf Rang vier, wie Coletti schon 18 Sekunden hinter Bottas.

Für Valtteri, der sein erst fünftes Formel-3-Rennen bestritt, ist es der bislang größter Erfolg in seiner noch jungen Karriere.

Toto Wolff: „Wir haben uns heute unheimlich gefreut. Denn wenn man in seinem ersten Formel-3-Jahr gleich dieses Traditionsrennen gewinnt, fällt das eher in die Kategorie ungewöhnlich. Da wächst etwas heran, was uns noch sehr viel Freude bereiten wird.“